



Die Missbrauchsskandale in der Kirche und Gesellschaft haben eine breite Diskussion entfacht, worin die Glaubwürdigkeit der Kirche und ihrer amtlichen Vertreter sehr gelitten hat. Es ist keine Frage, dass diese gravierenden Missstände aufgedeckt und die Wunden geheilt werden müssen. Letzteres wird wohl noch Jahre dauern. Dennoch bleibt die menschliche Sexualität eine bleibende Frage des privaten und gesellschaftlichen Umgangs. Denn sie gehört mit zur menschlichen Natur, die vom Menschen frei und verantwortungsvoll gestaltet werden muss. Als solche liegt in ihr zerstörerische aber auch beglückend-erfüllende Kraft. Weil es dabei um die Verwirklichung der menschlichen Existenz geht, ist die Sexualität mit der Religion und deren Werte eng verwurzelt. In allen Kulturen und Religionen gehören diese beiden Bereiche zusammen. Die Vortragsreihe der Akademie Völker und Kulturen St. Augustin möchte diesen Fragen nachgehen und die anthropologischen und religiösen Dimensionen der Sexualität aus unterschiedlichen Blickrichtungen beleuchten.

Das Buch ist vergriffen.